Island Mercy (außer Betrieb)

Mercy Ships Fakten



Haiti Feldklinik



Dominikanische Republik Katarakt-Operation



Amazonas, Brasilien Zahnbehandlung

Durch Hoffnung und Heilung Leben Verändern...



Island Mercy



Feldklini



Augenuntersuchung



Kabine der Besatzung

Technische Angaben

Länge 52.7m
Breite 11.6m
Tonnage 998
Baujahr und Ort 1961, Kanada

Tonnage 1983 - Dienstende 2001

Heimathafen Panama
Kapazität 80 Betten
Ladekapazität 359 m³

Motoren 2 Crossley Dieselmotoren (je 1.115 PS)

Tiefgang 3.8m Zertifizierung Lloyds

Geschichte

Die ehemalige neufundländische Küstenfähre Petite Forte war 1983 eine Spende an Mercy Ships. Als Good Samaritan war sie 11 Jahre lang in der Karibik sowie in Mittel- und Südamerika im Einsatz. 1994 wurde sie in Island Mercy umbenannt und in den Südpazifik überführt, wo sie bis 2001 im Dienst war. Das Schiff wurde umfassend renoviert und man baute unter anderem an Bord Operationsräume ein. Mercy Ships verkaufte es im Jahr 2001 an einen philippinischen Interessenten.

Einrichtungen und Ausstattung

Die Island Mercy bot vor allem Augen- und Zahnbehandlungen an, transportierte Fracht, und hatte eine ständige Besatzung von 60 Personen. Dank ihres geringen Tiefgangs konnte sie Häfen anlaufen, die für größere Mercy Ships-Schiffe nicht zugänglich waren.

Vermächtnis

Erbrachte Leistungen

Die Besatzung an Bord der Island Mercy erbrachte über 145.000 Dienstleistungen im Wert von über 59 Millionen US-Dollar, verteilt auf 113.000 direkte Hilfsempfänger.

- Mehr als 1.150 Operationen wurden durchgeführt, wie beispielsweise Katarakt-Operationen, Korrekturen von Strabismus (Schielen), zahnmedizinische und orthopädische Behandlungen.
- · Man behandelte mehr als 12.750 Menschen in Feldkliniken.
- 29.370 zahnmedizinische Behandlungen wurden durchgeführt.
- Lokale medizinische Fachkräfte wurden geschult, um auch nach Abreise des Schiffes moderne Pflegemethoden praktizieren zu können.
- Einheimische wurden ausgebildet, um die Grundlagen der Gesundheitspflege an Dritte weiterzugeben.
- Das Schiff lieferte medizinische Geräte, Krankenhausausstattung und Arzneimittel im Wert von über 316.000 US-Dollar aus.

Besuchte Häfen

In ihrer 19-jährigen Dienstzeit lief die Good Samaritan/Island Mercy über 109 Häfen an und leistete medizinische Einsätze in 88 Häfen und 24 Entwicklungsländern von Südamerika bis in den Südpazifik.

Wissenswertes

Als Good Samaritan transportierte das Schiff 1991 für das Nationale Olympische Komitee der Vereinigten Staaten Fracht und Personal zu den Panamerikanischen Spielen und war damit das erste Schiff seit 30 Jahren, das legal von den Vereinigten Staaten nach Kuba überfuhr. Die Crew nannte sie liebevoll "Kleiner Riese".

